

*Ein Hauch der Gottheit
ist Musik*

Gedanken großer Musiker

Ausgewählt und herausgegeben
von Meinrad Walter

Benziger Verlag
Zürich und Düsseldorf

Inhalt

Vorwort	II
-------------------	----

1. Durch Musik wird der Mensch erst Mensch Künstler erzählen vom Musizieren

GIDON KREMER Die Berührung	15
---	----

CHRISTA LUDWIG Ein Augenblick ungeheurer Freude	16
--	----

EDWIN FISCHER Musik als Widerschein göttlichen Lebens	16
--	----

BRUNO WALTER Im einzelnen Ton steckt die ganze Musik	17
---	----

MARIA CALLAS Erfahrungen auf der Bühne	18
---	----

ALFRED BRENDEL Was ist geniales Klavierspiel?	19
--	----

YEHUDI MENUHIN Jede Note eine Entdeckung	21
---	----

LUCIANO PAVAROTTI Vom Glück des Singens	22
--	----

Begeistert von der Orgel	22
------------------------------------	----

ALBERT SCHWEITZER, CHARLES-MARIE WIDOR,
LOUIS VIERNE

KIM KASHKASHIAN	
Musik als Anstoß für Neues und Größeres	24
JOHN ELIOT GARDINER	
Musizieren muß spontan sein	25
GLENN GOULD	
Klavier und Staubsauger im Duett	25
ANNE-SOPHIE MUTTER	
Ein Hauch, eine Explosion	27
MICHAEL GIELEN	
Wozu gibt es die Oper?	28
YEHUDI MENUHIN	
Musik weckt Stille und schafft Raum	29
ALFRED SCHNITTKE	
Was heißt Komponieren?	30
OLIVIER MESSIAEN	
Die Zeit ist ein Raum, der Klang eine Farbe	32
NIKOLAUS HARNONCOURT	
Der Mensch mit Hammer und Geige	33

2. *Weil es Mozart gegeben hat,
scheint die Sonne heller*
Von Komponisten und ihren Werken

PETR EBEN	
Die Demut des Gregorianischen Chorals	37
ALBERT SCHWEITZER	
Bekenntnis zu Johann Sebastian Bach	38

HELMUTH RILLING	
Bachs Musik damals und heute	39
TON KOOPMAN	
Ich wäre froh, diesen Mann einmal persönlich kennenzulernen	40
HANS WERNER HENZE	
Mozarts Musik – die Entrückung selbst	41
GÜNTER WAND	
Eine kostbare Medizin	43
EDWIN FISCHER	
Ein Hauch vom Geiste Beethovens	45
DIETRICH FISCHER-DIESKAU	
«Von Herzen – möge es zu Herzen gehen»	46
MARTIN MUMELTER	
Glück und Unglück in Franz Schuberts Liedern.	47
HELMUTH RILLING	
Anton Bruckners Frömmigkeit	48
OTTO KLEMPERER	
Wie ich Alban Bergs Violinkonzert erlebte	50
BENJAMIN BRITTEN	
An die Hörer Neuer Musik	51
ARNOLD SCHÖNBERG	
Vorwort zu Anton Weberns «Sechs Bagatellen für Streichquartett op. 9»	52
FRANK MARTIN	
Musikalische Friedensgedanken	53

OLIVIER MESSIAEN	
Eine Oper über Franz von Assisi	55
DIETER SCHNEBEL	
Ligetis «Lux aeterna» als Gesang vom ewigen Licht. . .	56
HELMUT LACHENMANN	
Musik als Flucht in die Höhle des Löwen	58

3. *Musik – was ist das?*
Nachdenken über ein unerschöpfliches Rätsel

PIERRE BOULEZ	
Musik ist nichts ohne die Erfahrung des Lebens	63
ALBAN BERG	
Brief an Helene	64
SERGIU CELIBIDACHE	
«Es ist so».	65
HANS ZENDER	
Kunst als Chiffre von Hoffnung	66
ISAAK STERN	
Musik und Erziehung	67
WOLFGANG RIHM	
Die Eisbergspitze einer Musikdefinition	69
LEONARD BERNSTEIN	
Werk, Liebhaber und das Mystische	70
IGOR STRAWINSKY	
Musik und Architektur	71

YEHUDI MENUHIN	
Musik und Freiheit	72
DANIEL BARENBOIM	
Das Unendliche in der endlichen Musik	73
ARTHUR SCHNABEL	
Musik ist die Welt noch einmal	75
VIKTOR ULLMANN	
Aus dem «Tagebuch in Prosa».	76
ARVO PÄRT	
Musik als Sprache, Geheimnis und Bekenntnis.	77
SOFIA GUBAIDULINA	
Die Verwandlung der Zeit	80
PABLO CASALS	
Intuition spielt die Hauptrolle.	81

4. *Geschenk aus einer anderen Welt*

Musik im Spiel mit Zeit und Ewigkeit

NIKOLAUS HARNONCOURT	
Eine Sprache des Unsagbaren	85
CLAUDE DEBUSSY	
Die religiöse Botschaft der Natur	85
GUSTAV MAHLER	
Musikalische Schöpfung mit Geburtswehen	87
EDWIN FISCHER	
An junge Musiker	88

YEHUDI MENUHIN	
Musik und Meditation	90
MICHAEL TIPPETT	
Die Musik der Engel	91
BRUNO WALTER	
Musik weist nach oben	94
LEONARD BERNSTEIN	
Und die Musik wird überleben!	95
KARLHEINZ STOCKHAUSEN	
Elektronischer Gottsucher	96
SERGIU CELIBIDACHE	
In jedem von uns ein Stückchen Gottheit	97
GÜNTER WAND	
Das Jenseitige im irdischen Musizieren	98
LEONARD BERNSTEIN	
Wer kann uns retten?	100
AUGUST EVERDING	
Hymnus auf die Kunst	101
NIKOLAUS HARNONCOURT	
Was wären wir ohne Gottes Liebeshauch?	102
Quellen	105